

254
19. Januar 1945.

An Frl. Dr. Ott, Peeck und Neumann

(13a) Pommersfelden

Liebes Frl. Ott, Peeck und Neumann,

(schreckliche Anrede, aber wie soll mans anders machen?) endlich sind die Sonderdrucke vom Besprechungsteil des neuen DA. gekommen, die ich Ihnen mit nochmaligem besten Dank für Ihre Besprechungen, die inzwischen schon dem Anzeigen Teil des künftigen Heftes einverleibt sind, zusende. Der Anzeigenteil von 7,1 ist nicht sehr umfangreich, eine ganze Reihe von Besprechungen mussten ja zurückgestellt werden, die nun hoffentlich in DA. 7,2 erscheinen werden.

Es grüßt Sie vielmals
Ihre

Der Bergang der Römischen Instituts-Bibliothek. Ich freue mich herzlich, dass die Monumenta nun doch glücklich in P. unterkommen! Bezüg-

251
Berlin, den 13. Sept. 1944

Leider wirklich über-

sache ist, dass der

Liebes Fraulein Peeck,
Leider ist von den von Ihnen aufgeführten Ausgaben des Lupold von Bebenburg keine in der Ubi, nur eine alte von 1608. Nun kann ich die ja nicht außer Haus verleihen oder gar wegschicken, was außerdem umständlicher ist, als wenn ich die Photokopie hier machen lasse. Ich würde Sie daher bitten, die von Kallen gewünschten Seiten anzugeben, damit ich sie hier photokopieren lassen kann.

und Heil Hitler!

Mit besten Grüßen

Heinz